

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 13 (1895)
Heft: 26

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Konsulate. — Consuls.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Steckborn hat am 25. Januar d. J. beschlossen, es sei der Inhaber des Titels Délégations hypothécaires Nr. 305, Gläubigerin Margaretha Maron von Berlingen, Schuldner Edouard Ducaux von Vevey, aufgefordert, binnen 30 Tagen d. d. publicationis seine Ansprüche auf fraglichen Titel geltend zu machen beim Notariat Berlingen, ansonst derselbe entkräftet erklärt würde.

Kreuzlingen, 29. Januar 1895.

Bezirksgerichtskanzlei Steckborn:
A. Beerli, Advokat.

(W. 9)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

1895. 29. Januar. Die Firma **W. Triebold** in Biberist (S. H. A. B. Nr. 36 vom 16. Februar 1892, pag. 142) ist wegen Wegzuges des Inhabers nach Lyss erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 28. Januar. Abraham Dreimann und Fanny Dreimann, beide von Warschau und wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **A. Dreimann & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1895 beginnt. Zur Vertretung ist nur Abraham Dreimann befugt. Natur des Geschäftes: Partienwaren. Geschäftslokal: Birnmansgasse 26.

28. Januar. Adolf Hermann Reichelt von Krelkau (Preussen), und Karl August Franz Pfeiffer von Reichenstein (Preussen), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Reichelt & Pfeiffer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1895 beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Bürsten und Pinseln. Geschäftslokal: Drahtzugstrasse 53.

28. Januar. Inhaber der Firma **Charles Levy** in Basel ist Charles Levy von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Sandgrubenweg 42.

29. Januar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ehinger & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 4 und Nr. 27 vom 4. Februar 1892, pag. 105) ist der bisherige Prokuratör Eduard His als weiterer Gesellschafter eingetreten.

29. Januar. Die Firma **A. Balliè** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) nimmt lerner in die Natur ihres Geschäftes auf: Magasin oriental (Persische Teppiche und orientalische Stickereien), Möbelfabrik, Broncewarenfabrik mit Kunstgiesserei und Kunstschlosserei, Elektrische Installationen.

29. Januar. Die Firma **Schweizerische Lebensmittel-Gesellschaft in Liq.** (Société Suisse d'Alimentation en liq.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 19. September 1893, pag. 824) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 28. Januar. Anton Casaulta von Lumbrein und Anton Egger von Schleuis, beide wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **Casaulta & Egger** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1894 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Obere Gasse 257.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1895. 29. Januar. Unter dem Namen **Unteroffiziers-Verein Aarau** besteht, mit Sitz in Aarau, ein Verein, welcher zum Zwecke hat, durch theoretischen und praktischen Unterricht die Unteroffiziere auszubilden, sowie die vaterländische Gesinnung zu befestigen und zu heben und durch geselliges Zusammenleben die Bande der Freundschaft in und ausser dem Dienste enger zu knüpfen. Die Statuten sind am 16. Oktober 1894 festgestellt worden. Aktivmitglieder können die Angehörigen aller Waffengattungen

werden durch Anmeldung bei einem Vereinsmitgliede; Passivmitglieder können alle Schweizerbürger, die sich hierfür anmelden, werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2., der jährliche Beitrag Fr. 3. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern, welcher den Verein Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich vertritt. Namens des Vereins führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Mösch von Frick, in Aarau; Vizepräsident ist Julius Bodmer von Erlinsbach, in Aarau, Aktuar ist Julius Maritz von Burgdorf, in Aarau; Kassier ist Emil Stauber, von Zetzwil, in Aarau.

29. Januar. Die Firma «L. Dressler» in St. Gallen hat ihre Zweigniederlassung in Aarau aufgegeben; die Firma **L. Dressler, Franz Camisasca Nachfolger** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 412 vom 14. Mai 1891, pag. 458) ist daher erloschen.

Inhaber der Firma **R. Codoni-Dressler** in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Remigius Codoni von Cabbio (Tessin), in Aarau. Natur des Geschäftes: Bonneterie, Konfektion, Schuhwaren, Möbel. Geschäftslokal: Rain 826.

Bezirk Laufenburg.

29. Januar. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Genossenschaft Herznach** bildet sich, mit Sitz in Herznach, auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinnes die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes durch Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung ihrer Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte und Schutz ihrer Mitglieder gegen Uebervorteilung zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 17. Januar 1895 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können alle volljährigen bzw. gesetzlich vertretenen und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Einwohner von Herznach erwerben; die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen erlischt infolge Austritts, Todes, Ausschlusses oder Verlusts des Aktivbürgerrechts. Das Eintrittsgeld und die jährlichen Beiträge werden jeweilen durch die Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschafts- oder Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten gerichtlich und aussergerichtlich, namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand, welcher auf die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, besteht aus folgenden Personen: 1) Matthäus Hüsser, Lehrer, von Rudolphstetten, in Herznach, Präsident; 2) Joseph Schneider von und in Herznach, Vizepräsident; 3) J. Gottfr. Müller von und in Herznach, Aktuar; 4) Joh. Silv. Herde von und in Herznach, Kassier; 5) Fridolin Leimgruber, Gemeindeförster, von und in Herznach, Beisitzer.

Bezirk Rheinfelden.

29. Januar. Die Firma **Fischer & Cie.** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1892, pag. 10) erteilt Prokura an Arnold Schmid von Wittnau, in Rheinfelden.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1895. 28. janvier. Le chef de la maison **Charlotte Rouge**, à Montreux, est Sophie-Henriette-Charlotte, fille de défunt Daniel Rouge, de Cully et Lutry, domiciliée à Montreux. Genre de commerce: Couturière. Magasin: 19, Rue du Pont, à Montreux.

28. janvier. Faustin-Romeo Felli de Casalsuvigno (Italie), domicilié à la Tour-de-Peilz, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Felli frères**, à Vevey (F. o. s. d. c. du 2 mars 1894, n^o 48, page 192).

Genf — Genève — Ginevra

1895. 28. janvier. Le chef de la maison **L. Mayor**, aux Eaux-Vives, commencée en novembre 1894, est Jean-Louis Mayor d'Echallens (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Epicerie et droguerie. Locaux: 14, Route de la Terrassière. (Ancien commerce veuve Droguet.)

28. janvier. La raison **J. Berger**, constructeur de bateaux, aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 21 février 1891, page 153), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

28. janvier. La société en nom collectif **L. Yersin et Cie**, imprimerie typographique, à Genève (F. o. s. d. c. du 4 août 1894, n^o 180, page 735), est déclarée dissoute dès le 28 janvier 1895.

L'associé Louis Yersin de Rougemont (Vaud), domicilié à Genève, est resté chargé de l'actif et passif de la société, qu'il continue seul, sous la raison **L. Yersin**, à Genève, pour le même genre d'affaires et dans les mêmes locaux, soit, 5, Boulevard du Théâtre.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel
et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle
pour l'exercice 1894.
(Sauf ratification réglementaire.)

Doit Charges						Avoir Produits	
		I. Frais d'administration.			I. Produit du compte d'effets de change.		
	6,421	25	Indemnité aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.		Effets escomptés sur la Suisse:		
	66,219	05	Appointements et gratifications des employés et sur-nu-méraires.		Intérêts perçus et commissions	167,641.	01
	7,821	50	Location.		Réescompte de l'exercice précédent à 3 1/2 %	20,162.	63
	3,721	20	Chauffage, éclairage, service et surveillance.			187,803.	64
	11,481	29	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abon-nements, formulaires, etc.).		A déduire: Réescompte au 31 décembre		
	12,255	73	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.		1894 à 3 %	21,497.	20
	150	—	Frais de confection de billets de banque.		Effets sur l'étranger:		
	4,200	05	Mobilier: Fournitures, entretien, amortissement.		Intérêts perçus, commissions et bénéfice		
115,167	69	62	Divers.		sur les cours	33,485.	88
					Réescompte de l'exercice précéd. à 2 1/2—6 %	7,073.	80
						40,559.	68
					A déduire: Réescompte au 31 décembre		
					1894 à 2—5 %	6,886.	70
42,000	—	—			Avances sur nantissement:		
	6,000	—	II. Impôts.		Intérêts perçus et commissions	15,030.	02
	36,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.		Réescompte de l'exercice précédent à 4 %	2,807.	90
			Impôt cantonal sur billets de banque.		Intérêts échus et non payés à la fin de		
					l'exercice	1,893.	10
						19,731.	02
					A déduire: Réescompte au 31 décembre		
					1894 à 3 1/2 %	917.	55
					Effets à l'encaissement:		
					Produit d'encaissements, etc.	7,822.	80
					II. Intérêts créanciers et commissions.		
					a. Sur créances en comptes courants.		
					Des banques d'émission, correspondants et succursales	48,892.	20
					Des comptes courants débiteurs	196,720.	66
					Des comptes courants créanciers (commissions)	18,138.	33
					b. Sur autres créances et placements.		
					De créances à courte échéance.		
					De créances sans engagements par lettres de change:		
					Intérêts et commissions perçus en 1894	10,478.	90
					Prorata d'intérêts au 31 décembre 1893	3,788.	85
						14,267.	75
					A déduire: Réescompte au 31 décembre		
					1894	4,130.	46
						10,137.	29
					De placements hypothécaires de toute nature:		
					Bénéfice sur les cours et intérêts perçus	487,044.	30
					Intérêts échus et non payés à la fin de		
					l'exercice	8,782.	65
					Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894	217,533.	98
						713,360.	93
					A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus		
					et non payés de l'exercice précédent	242,881.	37
						470,479.	56
					D'effets publics:		
					Intérêts perçus sur les fonds publics propres	30,844.	74
					Bénéfice sur les cours des fonds publics		
					propres	56,374.	68
					Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894	11,422.	20
						98,641.	62
					A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice		
					précédent	4,967.	15
						93,674.	47
					Commissions, etc., sur l'achat et la vente		
					pour le compte de tiers	14,556.	41
						108,230.	88
						852,598.	92
					III. Produits des immeubles.		
					Du bâtiment de la banque	4,000.	—
					D'autres propriétés foncières	700.	—
						4,700.	—
					IV. Droits et indemnités.		
					Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et		
					objets de valeur, etc.		625.
							45
					V. Produits divers.		
					Agio sur monnaies diverses, billets de banque étran-		
					gers, etc.		5,085.
							01
					VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.		
					Sur compte de liquidations et soldes		2-85.
							65
					VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.		
					Report à nouveau	6,990.	50
						1,096,901.	22
1,096,901	92						

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise pour l'exercice 1894.

Répartition des bénéfices suivant art. 57 de la loi. *)

Le bénéfice net de l'exercice de 1894 se monte à	fr. 267,622.	03
A déduire:		
Intérêt sur le capital de dotation (dont 3 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000	fr. 145,000.	—
A l'Etat pour intérêts supplémentaires	918.	75
" " 55 % sur fr. 110,000	60,500.	—
Au fonds de réserve 40 % sur fr. 110,000	44,000.	—
Au personnel de la banque 5 % sur fr. 110,000	5,500.	—
	fr. 255,918.	75
Report à nouveau	fr. 11,703.	28

*) Art. 57, 2^{me} alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le grand conseil ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt.

Bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle au 31 décembre 1894.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

Passif

I. Caisse.		I. Emission de billets.	
	2,402,621		5,953,450
	85,377		46,550
	2,487,999		6,000,000
	46,550		
	271,200		
	19,415		
2,825,164	93		
	77,636		
	100,288		
	1,587,179		
	561,137		
	120,277		
2,446,517	89		
	622,136		
	189,468		
6,688,919	28		
	2,880,657		
	756,869		
	174,942		
	10,864,075		
14,676,547	45		
	42,350		
	1,264,279		
	1,306,629		
	16,827		
	32		
1,323,488	76		
	150,000		
	7,751		
157,751	—		
	289,631		
	211,918		
451,550	68		
28,569,939	99		

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1894.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1894.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500	= fr. 500,000	2,500	497,500
10,000 " " " 100	= " 4,000,000	34,100	3,965,900
30,000 " " " 50	= " 1,500,000	9,950	1,490,050
71,000 billets	= fr. 6,000,000	46,550	5,953,450

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 544 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 3,291,979. 01
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
c. 6 comptes avec un avoir d'ensemble	610,771. 65
remboursables suivant eutente spéciale après 8 jours	

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

L'article 12 du règlement est ainsi conçu:

La banque opère les remboursements à vue, lorsque la somme à rembourser ne dépasse pas fr. 200. Elle peut exiger un avertissement préalable d'un mois pour les prélèvements de fr. 201 à fr. 1000, et de trois mois pour ceux de fr. 1001 à fr. 3000.

Les dépôts sur livrets d'épargne se répartissent en:

a. 127 dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 200	fr. 11,085. 50
306 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200 à fr. 200 par compte	61,200. —
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	
b. 306 dépôts avec un avoir au-dessus de 200,	
éventuellement remboursables après 8 jours	241,536. 82
remboursables dans la règle dans les 8 jours	
	fr. 313,822. 32

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1894 en circulation avec l'endossement de la banque

fr. 404,581. 55

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.				
2	3.60 % billets de dépôt Commune de Neuchâtel, au 15 janvier 1896.	100,000	pair	100,000
3	3.60 % " " " Commune de Neuchâtel, au 1 ^{er} mai 1896.	150,000	"	150,000
8	3.60 % " " " Commune de Neuchâtel, au 31 décembre 1896	400,000	"	400,000
5	4 % oblig. Canton de Zurich 1887	5,000	"	5,000
4	3 1/2 % " Ville de Bienne 1886.	4,000	970	3,880
30	4 % " Russe or (Chem. de fer Dvinsk-Vitebsk) 1894 de £ 20	£ 600	99 1/2 %	15,029
265	2 1/2 % " Ville de Paris 1892, libérées de fr. 90	23,850	130	34,450
335	3 1/2 % " Jura-Simplon 1894.	167,500	49.50	166,602
10	4 % " Suisse Occidentale 1878.	5,000	pair	5,000
253	3 1/2 % " Chemin de fer du Brunig	253,000	980	247,940
6	3 1/2 % " Central Suisse, empr. du 26 oct. 1894	6,000	pair	6,000
19	3 1/2 % " Gothard 1894	10,500	"	10,500
100	5 % " Chem. de fer privé d. marbres de Carrare	25,000	187.50	18,750
80	4 % " Banques des chemins de fer orientaux	40,000	pair	40,000
1	4 % " Crédit fonc. neuchâtelois, 1 ^{re} catégorie	1,000	"	1,000
1	3 1/4 % " Handwerkerbank à Bâle, remb. le 10 janvier 1895	1,000	"	1,000
1	3 1/4 % " Handwerkerbank à Bâle, remb. le 15 mai 1895	2,000	"	2,000
1	1 % " Banque du Toggenbourg, remb. le 20 février 1895	22,000	"	22,000
2	3 1/2 % " Banque cantonale de Zurich	2,000	"	2,000
1	4 % billet de dépôt Banque du Locle	5,000	"	5,000
14	3 1/2 % obligations Crédit foncier danois, garanties par l'Etat	16,500	99 %	22,681
1	4 % bon Crédit Lyonnais	5,000	pair	5,000
2	Lots, Canton de Fribourg 1861	80	25	50
12	Ville de Fribourg 1878.	120	13	156
4	Obligations, Empr. d. communes fribourgeoises de fr. 50	200	45	180
				1,264,279
II. Actions.				
77	Actions, Banque commerciale neuchâtel. de fr. 500	500	"	42,350
	Actions			42,350
	Obligations			1,264,279
	Total			1,306,629

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

29 janvier 1895, 4 h. p.

N° 7271.

Humber and Company Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).**Bicycles et tricycles.**Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne**Aktiengesellschaft
„Neues Stahlbad St. Moritz“.**Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der
Samstag, den 16. Februar 1895, nachmittags 2½ Uhr,
im oberen Saale der „Waag“ in Zürich
stattfindenden**V. ordentlichen Generalversammlung**
eingeladen.**Traktanden:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1894.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1894 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 11. Februar 1895 an im Bureau des Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Pestalozzi-Stockar in Zürich, Bahnhofstrasse Nr. 20, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gedruckte Jahresberichte und Eintrittskarten können ebendasselbst gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern drei Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. (M 5650 Z)

Zürich, 29. Januar 1895.

(39⁷)**Der Verwaltungsrat.****Schweiz. Vereinsbank in Bern.****Generalversammlung der Aktionäre****Samstag, den 23. Februar 1895, nachmittags 5 Uhr,**
im Hôtel Schweizerhof in Bern.**Traktanden:**

- 1) Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz.
- 2) Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 3) Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien von Montag, den 11. Februar, bis Montag, den 18. Februar a. c. an der Kasse unserer Bank erhoben werden. Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre auf, wo ebenfalls Jahresberichte bezogen werden können.

Bern, den 23. Januar 1895.

(33¹)**Der Verwaltungsrat.****Avis.**

La société Brunner & Piguet est dissoute à partir du 31 janvier 1895, les personnes, auxquelles nous pouvons encore devoir, sont invitées à adresser leurs réclamations à M. Laurent Reymond, au Solliat, pour le 15 février 1895.

Th. Brunner, brasseur.**Emile Piguet.**

(48)

PIECES A MUSIQUE, Genève.
B.-A. Brémond, fabr. exportateur. Airs de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, maison de la Lyre d'or. Goods shipped to all countries. (666⁹⁷)

29 janvier 1895, 4 h. p.

N° 7272.

Droz & C^o, fabricants,
St-Imier (Suisse).**Boîtes, cadrans et mouvements de montres.****Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.****Konsulate.** Der zum schweizerischen Konsul in Portland (Oregon) ernannte Herr Karl Bircher, von Stansstad, hat das Exequatur der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika erhalten.**Consulats.** M. Charles Bircher, de Stansstad (Unterwalden-le-Bas), nommé consul suisse à Portland (Orégon), a reçu l'exequatur du gouvernement des Etats-Unis d'Amérique en cette qualité.**Zürcher Depositenbank.**Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der **Samstag, den 16. Februar 1895, abends 5 Uhr,** im **Hôtel Baur en Ville** stattfindenden**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1894.
 - 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Abnahme der Rechnung für das fünfte Geschäftsjahr und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
 - 4) Verteilung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
 - 5) Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates und eventuell Neuwahlen.
 - 6) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für 1895.
- Stimmkarten können von den Beteiligten vom 6. Februar an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden, woselbst die Bilanz und Jahresrechnung zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt ist. (M 5668 Z)

Zürich, den 31. Januar 1895.

(42)

Der Verwaltungsrat.**Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank
in Stuttgart.**In Gemässheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiermit bekannt, dass die im Jahr 1894 aus Lebens-Versicherungen nach Plan A I fällig gewordenen **Dividenden**, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1889 stammen, 34 % betragen. Diejenigen, deren Policen **erloschen** sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1897 erhoben werden, der Bank anheim fallen.

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheines und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1895.

(40)

Die Bankdirektion.**Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.****Dividenden-Zahlung.**Die heute von der Generalversammlung der Aktionäre des Bad Weissenburg auf **Fr. 25** per Aktie festgesetzte Dividende pro 1894 wird vom 28. d. M. an kostenfrei gegen Ablieferung des Coupon Nr. 4 ausbezahlt bei der **Spar- & Leihkasse in Bern**, bei der **Handwerkerbank in Basel** und bei dem **Zürcher Bankverein in Zürich**. (H 447 Y)

Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten.

Bern, den 26. Januar 1895.

(36¹)**Aktiengesellschaft Bad Weissenburg.****Aarauer Tinten, (676²¹)**Kanzlei, Kopier, Aleppo, Alizarin, violette u. a., sehr beliebt und ausländische Fabrikate vorteilhaft ersetzend, sind in den meisten soliden Papierhandlungen zu haben und werden bestens empfohlen von den Fabrikanten
Muster jederzeit zu Diensten. **Schmuziger & C^o, Aarau.****Association.**

Une manufacture de cigares, déjà ancienne et bien achalandée, dans une grande localité de la Suisse romande, demande un associé avec un capital. Excellente occasion pour un homme jeune et actif.

Adresse sous chiffre **L 899 L** à l'agence de publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (34¹)**Hodel & Boesch,**Luzern. (41⁹)Rechtsagentur - Inkasso und Informationen.
Bestehend seit 1871.